



What's up-News – David & Anette Jarsetz

Nr. 01-16 | Bretzfeld | Febr. 2016

Liebe Freunde,

seit über einem Monat haben wir bereits wieder deutschen Boden unter den Füßen und gewöhnen uns u. a. an das **WhatsApp**-Zeitalter. Da wir euch auch zukünftig an unserem Ergehen teilhaben lassen wollen schicken wir euch heute ein kurzes „Was ist los?“-Update („What's up?“ – keine Sorge, die News werden zukünftig nicht mehr so umfangreich sein und häufig erscheinen, wie die aus PNG).

WhatsApp ist ein Instant-Messaging-Dienst. Benutzer können darüber Textnachrichten, Bild-, sowie Video- und Ton-Dateien zwischen zwei Personen oder in Gruppen austauschen.

Zu den Dingen, die los waren bzw. sind:

Wiedereinstieg

Danke, allen, die in besonderer Weise an unser „Re-Entry“ denken und es uns bisher so angenehm, wie möglich gestaltet haben. Unsere momentane Gefühlslage bringt das folgende Bild recht schön zum Ausdruck:



Bei allem dazugehörenden „Zwischendrin“ geht es uns jedoch wirklich gut. Gesundheitlich sind wir bereits durchgecheckt. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit euch und blicken zuversichtlich und erwartungsvoll nach vorne. Gott ist gut!

Settlement Studie

Zwischenzeitlich konnte David seine Studie über die Lebenswelt von Settlement Kindern abschließen und die Masterarbeit einreichen – ein akademischer Kraftakt.

Die letzten acht Wochen waren daher geprägt von sehr langen Schreibtischtagen und einer statistischen Auswertung mit vielen Zahlen. Die Mühe hat sich insofern gelohnt, dass die Studie uns schwarz auf weiß aufzeigte, in was für einem „katastrophalen“ Umfeld die Kinder leben und aufwachsen. Z. B.: 1.) Vier von zehn Befragten werden „ab und zu“ bis „sehr oft“ grundlos geschlagen. 2.) Zu den häufigsten bereits erlebten Problemen/Sorgen der Kinder gehören Hunger (79%) sowie häusliche Gewalt (77%). 3.) 92 von 100 Befragten fürchten sich „sehr oft“ vor kulturellen Praktiken und 91 vor Geistern ...

(wer sich für weitere Ergebnisse interessiert, darf sich gerne bei uns melden).

In allem staunen wir, wie Gott durch die zeitaufwendige Studie so sichtbar geholfen hat. David hatte einen hochkompetenten und motivierenden Mentor. Anette unterstützte tatkräftig. Eine Korrekturleserin bot ihre Hilfe „aus heiterem Himmel“ an. Danke allen, die an uns gedacht haben. Wir hoffen und beten, dass wir nun die Ergebnisse vor Ort an den neuguinesischen Mann bzw. Frau bringen können.

Studien- und Lebensgemeinschaft

Im März sind wir für drei Wochen auf dem „Missionsberg“ der Liebenzeller Mission. Die Zeit dient der Einführung und dem Kennenlernen der neuen Aufgabe, die wir ab August gemeinsam als Ehepaar antreten werden. Die Leitung der Studien- und Lebensgemeinschaft wird sicherlich spannend und herausfordernd. Aber wir freuen uns darauf, die über 200 jungen Studierenden mit zu begleiten, zu prägen, herauszufordern und ein Teil ihres Lebens zu werden.

Weitere Infos: www.liebenzell.org/sgl.

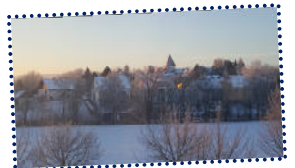
Israelreise

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze auf unserer Israelfreizeit über Ostern vom 21.-29.03.2016. Herzliche Einladung!

Weitere Infos unter: www.kreativreisen-gmbh.de



Vor David's Elternhaus



Basislager bei Heilbronn



Leben aus den Koffern



Typisches Settlement Kind



Auswerten der Studie





„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“ Psalm 103,8

Reisedienst

In den Monaten April und Mai sind wir zu weiteren Diensten unterwegs. Wir freuen uns auf die verschiedenen Begegnungen mit euch... Hier ein paar „besondere“ Termine zum Mitverfolgen und Beten:

- 5.3. Forum Weltmission (mit einem Workshop zur Settlement Studie)
- 6.3. Godi Missionsberggemeinde BaLi
- 3.4. Godi KG Gräfensteinberg
- 10.4. Godis KG Auhausen, Wassertrüdingen
- 15.-16.4. Wochenendfreizeit Egenhausen
- 17.4. Missionstag LGV Heidelberg
- 20.-24.4. Dienste im Osten Deutschlands
- 5.-10.5. Missionsfreizeit LUTMIS Österreich
- April/Mai Missionsfeste in BaLi
- 4.-5.6. PNG Kurzzeitler Nachtreffen
- 12.6. Godi SV Schorndorf
- 19.6. Fränkisches Missionsfest Weidenbach
- 26.6. Dienste CVJM Sulz am Eck

Hospitationen

Im Juni reisen wir quer durch Deutschland und besuchen etwa 15 verschiedene theol. Ausbildungsstätten und lernen Verantwortliche sowie ihre Modelle, Konzepte etc. kennen. Es stehen auch Gespräche mit Verbänden auf dem Programm, die dem Liebenzeller Missionswerk angeschlossen sind. Wir erhoffen uns wertvolle und inspirierende Einsichten für die Arbeit.

shape life



Unsere einheimischen Mitarbeiter in Port Moresby führen in der Vakanz die verschiedenen sozial-missionarischen Programme in Eigenregie fort. Das ist super und ein Geschenk Gottes, worüber wir uns sehr freuen. Bisher haben wir sehr positive E-Mail-Rückmeldungen von ihnen bekommen. Sie brauchen jedoch weiterhin unsere (Gebets-)Unterstützung (ihre Namen sind rechts). Im Juli planen wir sie in PNG zu besuchen und sie auf die zweite Jahreshälfte vorzubereiten (13.7. – 2.8.).

Gerne möchten wir auch die Zeit in PNG nutzen, um die Ergebnisse der Settlement Studie zu präsentieren. Dafür brauchen wir noch offene Türen bei kirchlichen und staatlichen Institutionen/Organisationen.

Lausanner-Bewegung

Im direkten Anschluss daran (3.-11.8.) hat David das Privileg am Kongress der überkonfessionellen evangelikalen Bewegung für „junge Leiter“ in Indonesien teilzunehmen („Young leaders Gathering“). Dazu werden 1.000 Teilnehmer aus vielen Ländern erwartet, die sich mit dem Anliegen der Weltevangalisation beschäftigen. Es wird sicherlich spannend.

Finanzen

Wir danken euch nochmals, dass ihr uns in der Vergangenheit so tatkräftig finanziell unterstützt und unseren Einsatz in PNG ermöglicht habt. Auch in Zukunft leben wir von „Spenden“ und vertrauen auf eure weitere Finanztreue.

Liebe Grüße und bis bald. Euer bzw. eure

David & Anette

P.S. Auch in Zukunft informieren wir auf unserer Homepage www.DA-in-bali.de

P.S.2 Ab spätestens August werden wir dann auf dem Missionsberg in Liebenzell wohnen.



Voll- und Teilzeitkräfte v.l.n.r.
Rhoda, Melen, Rodney, Manasa, Talex, Lukas



In Wassertrüdingen



Im Einsatz in Liechtenstein



Burg von Bad Liebenzell



Anette & David Jarsetz

Liebenzeller Mission
Schießrain 18, 75378 Bad Liebenzell
E-Mail: David (Jarsetz@gmx.de)
Anette (Jarsetza@gmx.de)

Finanzielle Unterstützung

IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
Swift-BIC: PZHSDE 66
Vermerk: „Arbeit Jarsetz“
www.liebenzell.org

Liebenzeller Mission

Aktuelle Infos unter ...
www.DA-in-Bali.de